

Eine Woche musikalischer Ausnahmezustand

Das „Jazz & Blues Open 2023“ in Wendelstein – Das Festival startet Ende April

Von Karl Leitner

Wendelstein – Immer um den 1. Mai herum herrscht in der mittelfränkischen Marktgemeinde Wendelstein der musikalische Ausnahmezustand. Auch heuer wird das wieder so sein, wenn zwischen dem 28. April und dem 5. Mai das alljährliche Festival mit dem Titel „Jazz & Blues Open“ über die verschiedenen dortigen Bühnen geht.

Das Programm, das nun komplett vorliegt, ist durchaus abenteuerlich. Den Blues-Schwerpunkt bilden der in München lebende britische Gitarrist Nick Woodland und seine Band sowie das „Groovin' The Blues“-Projekt des Hamburger Urgesteins Abi Wallenstein, der zusammen mit Ludwig Seuss an den Tasten und Henry Heggen an der Bluesharp auftreten wird. Eine Verschmelzung von Jazz und Techno strebt seit Jahren das Leo Betzl Trio an, und zwar mit großem Erfolg.

Joerg Widmoser (Geige) und Stephan Holstein (Saxofon, Klarinette) wandeln zusammen mit ihrem Quintett auf den Spuren von Charlie Parker und sind somit in den Gefilden des Bebop unterwegs. Das Jasmin Bayer Quintett und „Armstrong's Ambassadors“ beschäftigen sich mit Oldtime- und Mainstream-Jazz und das Duo Jazzbaby! Verbinden Jazz und Blues mit Chanson, Pop und Kammermusik, während das international renommierte Tentett German Brass den mächtigen Sound diverser Blechbläser in die Kirche St. Nikolaus bringt. Während sich die italienische Top-Trompeterin Andrea Motis und ihre Band mit ihrem Projekt „Loopholes“ vorstellen, steht zum Abschluss des Festivals schließlich mit Jule Malischke eine der wichtigsten Neuentdeckungen innerhalb der deutschen Singer/Songwriter-Szene auf der Bühne.

Wie immer kann man die Highlights in der großen



Die britische Sängerin Katie Melua ist am 30. April bei den „Jazz & Blues Open“ zu Gast. Foto: Jazz & Blues Open

Eventhalle genießen. Heuer sind es derer vier an drei Abenden hintereinander, was ein absolutes Topwochenende ergibt. Dort beginnt das Festival am Freitag, 28. April, gleich mit einem zweifachen Paukenschlag, einem Doppelkonzert mit der Jazz/Takes Supergroup und Kurt Elling „Superblue“. Erwähnte Supergroup ist wahrlich eine solche. Bill Evans an den Saxofonen, Niels Lan Doky an den Keyboards, Felix Pastorius – Sohn des Bass-Giganten Jaco Pastorius – am Bass und der legendäre Harvey Mason am Schlagzeug. Eines weiteren Kommentars bedarf es da nicht mehr. Von Kurt Elling sagen viele Kenner, er sei der weltweit beste Jazzsänger überhaupt. 13-mal wurde er für einen Grammy nominiert, zweimal hat er ihn bekommen. Was er als Sänger, Improvisator und Instrumentalist mit seiner Stimme anstellt, ist atemberaubend. Dass er überhaupt vor Ort ist, ist schon eine Sensation.

Tags darauf, am Samstag, 29. April, ist mit der Jan Garbarek Group eine seit vielen Jahren zur europäischen Spitze zählende Formation zu hören und zu sehen. Spezieller Gast des norwegischen Saxofonmystikers Garbarek und seiner Band ist in Wendelstein der legendäre Perkussionspezialist Trilok Gurtu. Wer in diesem Zusammenhang von einem Spitzentreffen zweier Granden des Jazz spricht, liegt sicherlich nicht falsch. Die Dritte im Bunde ist am Sonntag, 30. April, die britische Sängerin Katie Melua, die seit ihrem Vierfach-Platin-Album „Piece By Piece“ und diverser Hits zu den ganz Großen der internationalen Pop- und Jazzszene gehört. *DK*

Karten für das „Jazz & Blues Open“ sind online erhältlich für alle Konzerte des Festivals über www.reservix.de, für die drei Highlightkonzerte in der Eventhalle zusätzlich auch über die Plattform www.eventim.de.

PROGRAMM DES FESTIVALS

- **Freitag, 28. April:** Jazz/Takes Supergroup, Kurt Elling „Superblue“ feat Charlie Hunter, Eventhalle (Wendelstein), 20 Uhr
- **Samstag, 29. April:** Jan Garbarek Group featuring Trilok Gurtu, Eventhalle, 20 Uhr
- **Sonntag, 30. April:** Katie Melua und Band, Eventhalle, 20 Uhr
- **Montag, 1. Mai:** Armstrong's Ambassadors, Nick Woodland Band, Andrea Motis Quintett, Altort Open Air bei freiem Eintritt, ab 14 Uhr
- **Montag, 1. Mai:** Joerg Widmoser und Stephan Holstein Quintett, Jegelscheune, 20 Uhr
- **Dienstag, 2. Mai:** German Brass, Kirche St. Nikolaus, 20 Uhr
- **Mittwoch, 3. Mai:** Jazzbaby!, Casa de la Trova, 20 Uhr; Leo Betzl Trio, Jugendtreff Downstairs, 20 Uhr
- **Donnerstag, 4. Mai:** Jasmin Beyer Quintett, Jegelscheune, 20 Uhr
- **Freitag, 5. Mai:** Abi Wallenstein, Ludwig Seuss, Henry Heggen, Jegelscheune, 20 Uhr
- **Freitag, 5. Mai:** Jule Malischke, Casa de la Trova, 20 Uhr
- **Samstag, 1. April – 6. Mai:** Ausstellung Forum Fotografie zum „Jazz & Blues Open“, Gemeindebücherei. *DK*